

km

83·5

- 43 **Steyr** (302 m; Fr.; *Hôtel Gold. Schiff, Eiselmayer*), freundliche Stadt, Eisen- und Stahlindustrie, Styra- burg, grosse Gewehr- und Fahrräder-Fabrik. Loh- nender Ausflug nach Christkindl, $\frac{1}{2}$ St.; Damberg- warte, $1\frac{1}{2}$ St., herrliche Rundschau. — Von Steyr ziemlich gut und abgesehen von dem unfahrbaren Heuberg und einem Hügel vor *Kronsdorf* eben nach
- 20 **Enns** (280 m; Fr.) s. S. 12 bei R. II. —

146·5

64. Liezen(—Windischgarsten—Kirchdorf—Wels).

89·5 km.

(Reichsstrasse, meist sehr gut und durch herrliche Gegenden; bester Weg nach Linz.

km

- 0 **Liezen** (659 m; Fr.) s. R. IV, S. 22. — In nö. Rich- tung dem Pyhrnbache entgegen erst mässig auf- wärts, beim (2 km) Hochofen (r.) starke Steigung, ca. 150 m schieben, dann wieder fahrbar nach der 4·5 km Ortschaft *Pyhrn* (Wh. Bliem), *Mauth*, dann zäh aufwärts, zwei scharfe Wendungen (in um- gekehrter Richtung nur mit grosser Vorsicht fahrbar), — nach ca. 6·5 km von Liezen Grenze gegen Oberösterreich (in letzterem l. *ausweichen*, r. *vorfahren!*), 6·741. km-Stein von Liezen; — endlich verloren durch Wald bis auf die (ca. 8 km) Höhe des *Pyhrnpasses* (945 m), Einsattelung zwischen l. Warscheneck und Brunnstein und r. Bossruck und Pyhrgass. — Von hier erst eine Strecke fast eben, dann steil (Vorsicht, umgekehrt $\frac{3}{4}$ St. schieben) in Kehren hinab am Wasserfall des „Schreienden Baches“ (Schreibach) vorbei, von der Mauth an eine Strecke eben, dann wieder starkes Gefälle, endlich mässig abwärts, an der Filialkirche *St. Leonhard* vorüber nach
- 15 **Spital am Pyhrn** (647 m; Gh. *Post*) mit grosser Stiftskirche. Besteigung des Grossen Pyhrgass (2244 m), $4\frac{1}{2}$ St., lohnend. — Weiter fast eben, vorzügliche Strasse, nach
- 7 **Windischgarsten** (601 m; Gh. *Fuchsjäger*, „Zur gold. Sense“), Markt in einem wunderschönen Thale, Luftcurort. Schöner Ueberblick vom Calvarien- berg, n. das Sengengebirge. (Durch die Laussa nach Altenmarkt s. R. 63, S. 150.) — Weiter durch- wegs sehr gute, breite, harte Strasse, mehrere

schwer fahrbare Hügel, durch 4·5 km *Piesling* (hier l. über Vorder-Stoder nach Mitter- und Hinter-Stoder, s. unten), 7 km *St. Pankraz*, 2·5 km *Dirnbach*,

beim Mauthhause kurz hinter Dirnbach l. gute Strasse in das schöne und grossartige Stoderthal (Mitter- und Hinter-Stoder, bis zum Beginne der letzteren Ortschaft ca. 11 km), Ausgang für Touren in's Todtengebirge, s. auch S. 22 bei Klachau;

weiter 9 km *Klaus* (stärkerer Hügel), 3 km *Hörndlschmied* (hier r. im Steyrthal nach ca. 35 km *Steyr* s. S. 151) — dann nach 5 km, zusammen

31 **Micheldorf** (450 m; Fr.; Gh. *Zur Kremsthalbahn, Bahngastwirtschaft*). — Nun nach

3 **Kirchdorf** (425 m; Fr.; Gh. *Post*), freundlicher Markt mit *Schl. Pernstein*. Von hier (ca. 2 km ausser Kirchdorf l. fahren, r. über Kremsmünster nach Linz nicht zu empfehlen) gut fahrbar, einzelne Steigungen (ein Berg ist zu schieben), nach 15·5 km *Voitsdorf* (508 m), dann fast beständiges Gefälle nach

33·5 **Wels** (317 m; Fr.) s. S. 12 bei R. II. —

89·5

65. Luttenberg—Polstrau. 18·5 km.

(Bis Schützendorf Bezirksstrasse 1. Classe.)

km

0 **Luttenberg** (184 m; Fr.) s. S. 58, R. IX. — Luttenberg in ö. Richtung verlassend, erst gute ebene Strasse durch das Thal nach

2·5 **Schützendorf** (175 m), Dorf. Am Anfange des Ortes l. zur Strasse Altneudorf—Wernsee—Rácz-Kanizsa, s. S. 79. — Nun wendet sich unsere Strasse am Ende des Ortes, einen Hügel übersetzend, nach Sd. und führt knapp an der ungarischen Grenze thalaufwärts durch *Pressika*, dann stärker ansteigend, stellenweise steile Hügel übersetzend, (höchster Punkt 229 m) durch das Luttenberger Weingebirge nach 7 km *Wiesmannsdorf* (Gh. *Stampar*);

hier r. mittelgute Strasse in Kehren auf den Kaisersberg (307 m), schöne Fernsicht, weiter thalabwärts (Vorsicht!) nach 3 km St. Nicolai (236 m) s. S. 59, R. IX. — weiter eben bis *Latschendorf*, dann steil bergauf bis *Vittan* (245 m), von hier sanftes Gefälle durch *Adrianzen* nach

16 **Polstrau** (191 m; Fr.) s. S. 60, R. X. —

18·5